

BREMER FORSCHUNGSPREISE DES AKS



**SPRACHEN
ZENTRUM**
der Hochschulen im
Land Bremen

FÜR WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN ZUR ERFORSCHUNG
DES SPRACHENLERNENS UND -LEHRENS
AN HOCHSCHULEN



AUSSCHREIBUNG 2023

Beim 8. Bremer Symposium wird zum sechsten Mal der **Bremer Forschungspreis des AKS für wissenschaftliche Arbeiten zur Erforschung des Fremdsprachenlernens und -lehrens an Hochschulen** für Dissertationen und Habilitationen verliehen. Zum zweiten Mal werden mit dem **Nachwuchspreis Opus Primum** auch explizit Master- bzw. Magisterarbeiten zu diesem Thema gewürdigt.

Die Preise zeichnen hervorragende Forschungsarbeiten von (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen auf dem Gebiet des Fremdsprachenlernens und -lehrens an Hochschulen aus. Die Arbeiten sollen gleichermaßen wissenschaftlich fundiert wie praxisrelevant sein und innovative Impulse für die Analyse, die Begleitung oder die Steuerung fremdsprachlicher Lehr- und Lernprozesse in unterrichtlichen oder autonomen Lernkontexten an Hochschulen oder vergleichbaren Einrichtungen geben.

Bewerbungen können für zwei Kategorien eingereicht werden:

BREMER FORSCHUNGSPREIS DES AKS

wird für Dissertationen und Habilitationsschriften ausgeschrieben.

Gesponsert wird der Preis vom *Sprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen (SZHB)*, dem *Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen e.V. (AKS)* und der *viadrina sprachen gmbh*.

Der Preis ist mit 1000,00 € dotiert.

BREMER FORSCHUNGSPREIS DES AKS – OPUS PRIMUM

wird für Master- und Magisterarbeiten ausgeschrieben.

Gesponsert wird der Preis von der *Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (g.a.s.t. e.V.)* / TestDaF-Institut Bochum

Der Preis ist mit 500,00 € dotiert.

Die Sprache der Arbeiten kann Deutsch oder Englisch sein. Die Arbeiten können veröffentlicht oder unveröffentlicht und das Erscheinungsdatum der Arbeiten sollte 2019 oder später sein. Die Auswahl wird von einer Kommission von Expertinnen und Experten vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungsschluss: 30. November 2022

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen in elektronischer Form an: symposium@uni-bremen.de

Der Bewerbung sind folgende Informationen beizufügen, jeweils in Form einer einzelnen PDF-Datei

- die Forschungsarbeit
- kurze Inhaltsangabe/Abstract (max. 1 Seite)
- tabellarischer Lebenslauf der Bewerberin/des Bewerbers mit Anschrift und Kontaktdaten
- mindestens ein Gutachten einer/eines hauptamtlich tätigen Fachwissenschaftlers/in (z.B. der Betreuerin, des Betreuers der Arbeit)